

Ostern neu vermessen

Flüchtend taut es von den Höhen
Anemonen, Hyazinthen
alle haben sich versammelt
von bunt bis grün heraus geputzt
wonach die Menschen sehnen

Die reinen Herzen aufgerückt
neben ohnmächtiger Eiseskälte
gedeihen in der Frühlingssonne
das Osterfest liegt in der Wiege
und kehrt ins Leben nun zurück

Der Auferstehung frönen
dem Lichte einen Platz bereiten
frisch und kühl den Wind begrüßen
sich der Vielfalt dar zu bieten
die Innigkeit nicht zu umzäunen.

So ist's Ostern wiederum
das Fest des ewigen Lebens
Es naht im Geiste doch der Sinn
Es ist gut sich neu zu halten
und die Sorgen zu verwalten

© **Jennifer Hilgert**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)